

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf**

Band (Jahr): **10 (1900)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ische Kur an einer meiner Kühe gemacht habe. Dieselbe hatte eine Entzündung und Verhärtung am Euter und gab beim Melken nur noch käfige Milch. Durch Einreibungen mit grüner Salbe wurde sie in drei Tagen geheilt.
Empfangen Sie meine herzlichen Grüße.

Graf G. v. G.

Verschiedenes.

Vererbung von Geisteskrankheit.

In dem englischen "Journal of mental Science" giebt John Turner eine sehr bemerkenswerte Statistik über die Vererbung von Geisteskrankheit. Turner hat im Asyl der Grafschaft Essex ein Material von über 1039 Fällen gesammelt, um festzustellen, in welcher Weise die einzelnen Geisteskranken elterlicherseits belastet waren. Es hat sich herausgestellt, daß die weiblichen Nachkommen unter der Geisteskrankheit der Eltern häufiger zu leiden haben, als die männlichen, und ferner, daß die Gefahr der Vererbung dann größer ist, wenn der Vater geisteskrank ist, als wenn dies bei der Mutter der Fall. So hatten 106 geisteskranke Väter mit normalen Müttern 117 geisteskranke Söhne und 138 geisteskranke Töchter. Dagegen gingen aus 236 andern Ehen, bei denen der weibliche Teil geisteskrank war, nur 113 geisteskranke Söhne und 128 geisteskranke Töchter hervor. Während also auf einen geisteskranken Vater mehr als zwei geisteskranke Kinder kommen, haben die geisteskranken Mütter im Durchschnitt nur ungefähr ein geisteskrankes Kind. Im ganzen war die Vererbung auf die Töchter fast doppelt so häufig wie auf die Söhne.

Der Schnee und die Gesundheit der Menschen.

Man hört oft sagen: Der Schnee reinigt die Luft. Ja, gewiß, der Schnee befreit die Luft von einer Menge Unreinheiten, aber infolge dieses Verhaltens ist er selbst nicht rein, sondern wirkt zerschmelzen für die Gesundheit viel schädlicher, als das schlechteste Wasser eines Brunnens. H. Swete, ein englischer Chemiker, veröffentlicht folgende, diesen Gegenstand betreffenden Beobachtungen. Während der Nacht des 16. Dezember 1890, sagte er, fiel in meinem Garten Schnee bis zu einer Höhe von 15 Centimetern. Ich nahm nun einen Teil des Schnees von der Oberfläche, der fern von meiner Behausung lag. Nachdem ich ihn geschmolzen, ergaben sich durch chemische Analyse folgende Bestandteile, die sich auf 100,000 Teile beziehen: Feste Stoffe 11,43, organische Stoffe 6,60, mineralische Stoffe 8,22, freier Ammoniak 4,36, organischer Ammoniak 6,60 u. s. w.; Geruch bei 10° Celsius keiner, bei 100° wie angebranntes Fleisch. Die spezifische Dichtigkeit war 0,999995. — Der fallende Schnee zieht aus der Luft mit sich Ruß und fettige Stoffe, welche sie enthält, ebenso Keime und Mikroben. Man kann ihn den Filter der unreinen Luft nennen. Wenn große Quantitäten Schnee ein Land bedecken, so verharren beim Auftauen in den unteren atmosphärischen Schichten alle die verderblichen Keime, woraus sich schwere Schädigungen für die Gesundheit des Menschen ergeben

Anzeige.

Wir beehren uns, unseren geehrten Lesern und Abonnenten zur Kenntnis zu bringen,

daß Herr Apotheker

Anton Pulinski

zum Direktor der Apotheke der homöopathischen Gesellschaft in Warschau gewählt worden ist, welche Stelle er auch bereits am 1. März dieses Jahres angetreten hat.

(Red. der Annalen.)

Litteratur.

Herrn H. Kellenberger in Niederteufen (Kt. Appenzell) verdanken wir eine von ihm verfaßte Broschüre, betitelt „Wie werde ich wieder gesund“, welche uns in hohem Maße interessiert hat und deren Lektüre wir auch Jedem wärmstens empfehlen. — Dieselbe betont den unschätzbaren Wert einer guten Gesundheit; bespricht die Art und Weise der Entstehung der Krankheiten, als deren hauptsächlichsten Grund er die Blutarmut und Nervenschwäche betrachtet; läßt uns einen tiefen Einblick thun in alle die hygienischen und sozialen Schädlichkeiten, welche die Ursachen der so allgemein bestehenden Blut- und Nervenschwäche sind, und gibt uns in allgemeinen Zügen die Mittel an die Hand, durch welche die Krankheiten zu bekämpfen und die Gesundheit zu erhalten seien. Das alles, sehr stilvoll geschrieben, ist in gedrängter Kürze auf ein Duzend Druckseiten in 8^o beschränkt, und macht deshalb auch der bescheidene Preis der Broschüre (70 Cts.) diese allen Börsen zugänglich. Dieselbe, in Teufen (Kt. Appenzell) in der Buchdruckerei Theurer erschienen, ist von den Buchhandlungen und gewiß auch vom Verfasser selbst zu beziehen.

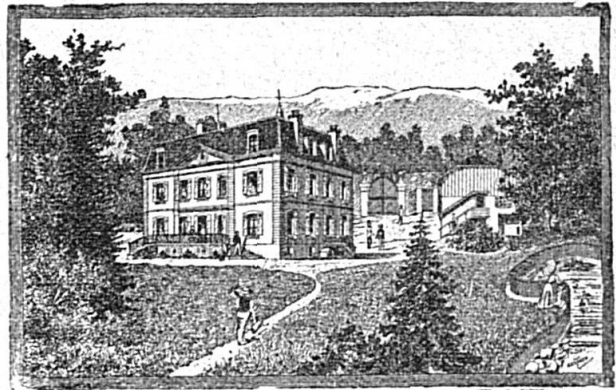
(Red. der Annalen.)

Villa Paracelsia

Elektro-Homöopathische Heilanstalt

Châtelaine bei Genf

Eröffnung der Sommersaison, 1. April.



Dirigirender Arzt Dr. Imfeld.

Consultirender Arzt Dr. Gruber

Neben der Behandlung sämtlicher Krankheiten durch die **Medikamente des elektro-homöopathischen Instituts**, werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie **Gymnastik, Massage** (Thure-Brandt'sche Massage), **Hydrotherapie** (Barfußgehen), **elektr. Lichtbäder, Electricität** u. s. w., nach Bedürfnis herangezogen.

Zu weiterer Auskunft ist das elektro-homöopathische Institut gerne bereit.

Inhalt von Nr. 3 der Annalen

Die akute Luftröhrenentzündung (Bronchitis) und ihre Behandlung. — Einige Worte über das sogenannte „Gut leben“. — Korrespondenzen und Heilungen: Elektro-homöopathische Heilanstalt « Villa Paracelsia »: Luftröhrenentzündung, chronische; Hämorrhoiden; Verdauungsstörung (Dyspepsie), chronische; Gebärmutterentzündung; Weißer Fluß; chronische Gebärmutterentzündung (Metritis) mit Gebärmutterblutungen (Metrorrhagien); chronische Gebärmutterentzündung mit Menorrhagien und chronischer Eierstocksentzündung; chronische Eierstocksentzündung mit abgekacktem Beckeneffusat; Morphinomanie. — Verschiedenes: Neues über Röntgen-Strahlen.